

Anstrichmittel für das Baugewerbe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **37 (1921)**

Heft 28

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-581274>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Revolution auf Jahre hinaus gar nicht zu erwarten. Eine unausbleibliche Folge dieser Zustände wird ein fortwährendes Sinken der Holzpreise auf allen Märkten sein. Derjenige Staat also, der sich am raschesten entschließt, durch entsprechende Vorkehrungen seinen Exporteuren die Holzausfuhr zu erleichtern, wird durch die Krise am wenigsten in Mitleidenschaft gezogen werden.

Verschiedenes.

† **Wagnermeister Jean Keller in Schaffhausen** starb am 8. Oktober im Alter von 48 Jahren.

† **Ingenieur Christian Graf-Mädinger in Klosters** (Graubünden) starb am 3. Oktober in seinem 49. Lebensjahr.

Schweiz. Waggonsfabrik Schlieren, A.-G., Schlieren. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von 8%, wie im Vorjahr, zu beantragen.

Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur. Der Verwaltungsrat dieser Gesellschaft beantragt der Generalversammlung der Aktionäre, den nach reichlich bemessenen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn zur weiteren Dotierung des Reservefonds und zur Ausrichtung einer Dividende von 7% (1920 9%) zu verwenden und aus Anlaß des fünfzigjährigen Bestehens der Unternehmung für die Wohlfahrtseinrichtungen des Etablissements und für besondere Fürsorgezwecke 500,000 Franken zu reservieren.

„Therma“ Fabrik für elektrische Heizung A.-G. vormals S. Blumer, Schwanden. Die Generalversammlung dieser Firma hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1920/21 auf 6% festgesetzt.

Literatur.

Blitz-Fahrplan für den Winter 1921/22, gültig vom 1. Okt. 1921 an. Verlag: Art. Institut Drell Füßli in Zürich. 58. Ausgabe. Preis: Fr. 1.30.

Obwohl die Bundesbahnen mit 1. Juni einen Jahresfahrplan eingeführt haben, der im allgemeinen bis 31. Mai 1922 in Kraft bleiben wird, so sind doch sowohl auf einigen ihrer Linien, als auch auf verschiedenen Nebenbahnen und in den Dampfschiffkursen eine Anzahl Aenderungen eingetreten, welche den Verlag Drell Füßli veranlaßt haben, für die Wintersaison eine neue Ausgabe des bewährten Blitz-Fahrplans herauszugeben. Damit dürfte dem reisenden Publikum besser gedient sein, als mit Nachträgen und Ergänzungsblättern, welche einer raschen Orientierung hinderlich sind und im Gebrauchsfalle gewöhnlich nicht genügende Beachtung finden. Die neue Ausgabe des Blitz-Fahrplans bringt daher alle im Laufe des Sommers und besonders die am 1. Oktober 1921 eingetretenen Aenderungen in den betreffenden Strecken selbst, so daß ein doppeltes Nachschlagen vermieden wird.

Der Preis der Winter-Ausgabe des „Blitz-Fahrplan“, welche in allen Buchhandlungen, Papeterien, in Kiosken und an den Billetschaltern zu haben ist, beträgt wiederum 1 Fr. 30.

Anstrichmittel für das Baugewerbe.

An der Leipziger Herbstmesse sind auch einige Neuerungen auf dem Gebiete des Bauwesens gezeigt worden, welche verdienen, speziell genannt zu werden.

Neben den bekannten teerfreien Dachpappen hat die Firma C. F. Weber Aktiengesellschaft in Leipzig-Blagwitz, welche seit über 30 Jahren in der Schweiz ein Zweiggeschäft unterhält, neue Kostschutz- und Imprägniermittel, aus bitumösem Stoff hergestellt, gezeigt. Dieser Anstrich, bezeichnend „Emaillit“ genannt, ist nach den neuesten Versuchen ein überaus sparsam wirtschaftendes Produkt, das besonders in dieser Zeit, in der wir an all und jedem Ende sparen müssen, sich als hervorragend erwiesen hat. Emaillit kann zum Anstrich von Holz, Eisen, Mauerwerk, Beton, Wellblech, teerfreier Pappe u. c. verwendet werden und wirkt nicht nur konservierend, sondern auch schön, da es in verschiedenen Farben geliefert wird. Emaillit trocknet außerordentlich schnell, sodaß in der Weiterführung der Bauarbeiten keinerlei Aufenthalt eintritt. Die Anstriche sind frei von wirksamen Säuren und die Verwendung ist daher eine äußerst vielseitige. In gewerblichen Räumen wie Laboratorien, Brau- und Eisellern, Läden, Bade- und Arbeiterspeiseräumen berührt sich Emaillit ausgezeichnet, wobei außer seiner Haltbarkeit und guten Aussehens noch die Eigenschaft der Wasserdichtigkeit besonders hervorgehoben werden muß.

Ueber den sparsamen Verbrauch gibt nachstehende Tabelle Aufschluß.

Zu behandelndes Objekt	1malig. Anstrich pro qm Gramm	2malig. Anstrich pro qm Gramm	3malig. Anstrich pro qm Gramm
Holz	102	174	230
Eisen	72	136	189
Mauerwerk, glatter Putz	121	208	280
Mauerwerk, grober Putz	280	464	648
Beton	256	416	536
Wellblechdach	91	170	237

Der Verkauf für die Schweiz befindet sich in Händen der C. F. Weber Aktiengesellschaft, Muttenz bei Basel, welche jeder Zeit mit bemusterter Offerte zur Verfügung steht.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht angenommen werden.

720. Wer liefert ein Mittel gegen Holzwürmer in Möbeln, ohne daß die polierten Möbel leiden? Offerten unter Chiffre 720 an die Exped.

721. Wer hat neues oder gebrauchtes Wellblech abzugeben? Offerten mit Preis unter Chiffre 721 an die Exped.

722. Wer liefert Knochenmühlen oder Knochenstampfen? Offerten unter Chiffre 722 an die Exped.

723. Wer liefert neue oder gebrauchte Drehstrom-Motoren, 380 Volt, 50 Perioden, von 1—10 PS? Offerten unter Chiffre N 723 an die Exped.

724. Wer liefert neu oder gebraucht Werkflatt-Ofen für Schreinerei, wo Holz von ca. 2,50 Länge gedrrt werden könnte, sowie gut erhaltene Kachelöfen? Offerten unter Chiffre 724 an die Exped.

725. Wer liefert hydr. Widder für Wasseranlagen in Berg- und Tal? Offerten mit näheren Angaben an F. Huber, Schlosserei, Ober-Grünzbach.

726. Wer liefert lärchene Riemen oder Pitchpine? Offerten mit Preisangaben an B. Füglistaller, Sägerei, Zonen (Nargau).

727. Wer hätte neuen oder gut erhaltenen Widder abzugeben, Förderhöhe 50 m? Offerten unter Chiffre 727 an die Exped.

728. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene 2" und 1 1/2" galvan. Röhren, event. neue Auschußröhren? Offerten unter Chiffre 728 an die Exped.

729. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Exzenterpresse mit 150—200 Tonnen Druck abzugeben? Offerten unter Chiffre 729 an die Exped.

730. Wer hätte neue oder gut erhaltene Zeichnungstische abzugeben? Offerten an Postfach 14761 Burgdorf.